



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Welker, Max

1907-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.
Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 25. Dezember 1907.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von **Giuseppe Verdi**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Max Welker.

Personen:

| | |
|--|-----------------|
| Der Graf von Luna | Joachim Kromer. |
| Leonore | Rosa Kleinert. |
| Azucena, eine Zigeunerin | Betty Kofler. |
| Manrico | Hans Copony. |
| Fernando, Luna's Vertreter | Hugo Voisin. |
| Jnez, Dienerin der Leonore | Pauline Durand. |
| Ruiz, Vertrauter des Manrico | Alfred Sieder. |
| Ein alter Zigeuner | Josef Kastner. |
| Ein Bote | Heinrich Garth. |

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonien.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr,

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| | |
|--|--|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " " | 2. " " " " " " 2.— " |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.— " " | 3. " " (Sitzplätze) 1.50 " |
| 2. Reihe 2.— " " | 4. " " " " " " 1.— " |
| 3. Reihe 1.— " " | 5. " " (hinterer Raum) — .50 " |

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

24. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Don Carlos.

Anfang 6 Uhr.

Donnerstag, den 26. Dezember 1907.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement Vorrecht A.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Die von Hochsattel.

Anfang 7¹/₂ Uhr.